

KLIMASCHUTZPROGRAMM 2030 TRÄGT DIE HANDSCHRIFT DER CSU

## GROSSER SCHRITT FÜR DEN KLIMASCHUTZ

**Die heute unter den Koalitionspartnern in Berlin erzielte Einigung zum Klimaschutz trägt unsere Handschrift. Sie ist ein Meilenstein, was den versöhnlichen Klimaschutz angeht. Der Weg in der Mitte ist der Pfad der Vernunft — wir machen Klimaschutz nicht gegen die Bürger, sondern setzen auf einen breiten Konsens. Die CSU tritt seit jeher für den nachhaltigen Schutz unserer Umwelt, der Arten und des Klimas ein. Denn wer die Schöpfung bewahren will, muss das Klima schützen.**

### AUGENMAß STATT IDEOLOGIE

Die CSU steht für einen Klimaschutz mit Vernunft, der alle mitkommen lässt. Mit unserer vor zwei Wochen veröffentlichten [Klimastrategie](#) haben wir ein gutes Angebot auf den Tisch gelegt, wie man den Herausforderungen des Klimawandels ohne Klimaideologie begegnen kann. Die Verbots- und Verteuerungsideologien anderer Parteien in der Klimapolitik drohten die Gesellschaft zu spalten.

Die Koalitionspartner **verständigten sich** heute auf **zahlreiche Kernforderungen unserer Klimastrategie**. Es ist ein guter Tag für den Klimaschutz und für die Bürgerinnen und Bürger. Mit dem beschlossenen [Maßnahmenpaket](#) steht fest: Wir erreichen die Klimaziele 2030 verlässlich, ohne die Gesellschaft zu spalten und jemanden zurückzulassen. Wir haben viel erreicht auf dem Weg, ökologische, ökonomische und soziale Ziele miteinander zu verbinden.

**Dazu unser Vorsitzender, Ministerpräsident Dr. Markus Söder, MdL:**

*„Deutschland setzt heute Maßstäbe für den Schutz des Klimas. Wir werden die Klimaziele erfüllen und die Welt für unsere Kinder erhalten. Es gilt: Anreize statt Verbote, Augenmaß statt Ideologie!“*

Der Parteivorsitzende zollte allen Teilnehmern der Verhandlungen seinen Respekt. Die Koalition habe einen gewaltigen Sprung nach vorne gemacht. *„Wir setzen damit ein kluges Signal, nicht nur im eigenen Land, sondern auch international“*, so der Vorsitzende weiter.

### KERNPUNKTE DER EINIGUNG:

- **Wir setzen auf Zertifikatehandel und konnten eine CO2-Steuer verhindern:** Wir wollen die Klimaziele marktwirtschaftlich erreichen, dafür ist der Emissionshandel über Zertifikate das geeignete Instrument. Wir steigen moderat in eine CO2-Bepreisung ein, die die Belastungen des Einzelnen in Grenzen hält.
- **Wir erhöhen die Pendlerpauschale:** Wir haben darauf geachtet, dass der ländliche Raum nicht zum Verlierer der Klimawende wird. Er muss lebenswerter Chancenraum bleiben. Die Pendlerpauschale wird ab 2021 um fünf Cent pro Kilometer ab dem 21sten Kilometer erhöht. Pro Entfernungskilometer können demnach künftig 35 statt 30 Cent von der Steuer abgesetzt werden.

- **Windkraft im Einklang mit den Bürgern:** Beim Ausbau der regenerativen Energien ist uns der Konsens mit den betroffenen Anwohnern wichtig. Die bestehende Abstandsregel 10H in Bayern bleibt erhalten.
- **Wir fördern den Austausch alter Heizungsanlagen mit einer Abwrackprämie:** Wir wollen den Austausch alter, ineffizienter Heizungsanlagen mit einem Zuschuss von bis zu 40 Prozent für neue Heizungen unterstützen. In der Wärmeversorgung setzen wir so einen Anreiz für mehr Klimaschutz.
- **Wir gewähren Zuschüsse für energetische Sanierung:** Für Aufwendungen zum Klimasparen gewähren wir einen Steuer-nachlass und fördern technologieoffen die energetische Sanierung von Gebäuden.
- **Wir senken die Stromkosten,** indem wir Bürger und Unternehmen schrittweise um 20 Prozent bei der EEG-Umlage entlasten. Damit werden die richtigen Anreize für eine zunehmende Elektrifizierung gesetzt und die sektorübergreifende Energiewende vorangetrieben.
- **Wir bauen die Ladesäuleninfrastruktur für die Elektromobilität aus:** Bis 2030 sollen in Deutschland insgesamt eine Million Ladepunkte zur Verfügung stehen.
- **Wir machen das Bahnfahren billiger:** Wir senken die Mehrwertsteuer auf Bahntickets von 19 auf 7 Prozent. So machen wir Bahnfahren auch im Fernverkehr attraktiver und sorgen für eine jährliche Entlastung der Bahnkunden in Höhe von rund 500 Millionen Euro. Damit wird Bahnfahren um rund zehn Prozent günstiger.
- **Vorfahrt für alternative Antriebe:** Wir wollen die technologieoffene Förderung alternativer Antriebe. Die von Bund und Herstellern getragene Kaufprämie wird ab 2021 für Pkw mit Elektro-, Hybrid- und Wasserstoff-/Brennstoffzellenantrieb verlängert und für Autos unter 40.000 Euro angehoben.
- **Wir erhöhen die Attraktivität des Schienenpersonenverkehrs:** Der Bund und die Deutsche Bahn werden 86 Milliarden Euro bis 2030 investieren, um das Schienennetz zu erneuern und auszubauen. Die Regionalisierungsmittel, die auch der Verstärkung des ÖPNV dienen, werden in den nächsten Jahren kontinuierlich erhöht.

## SCHWARZE NULL STEHT

Gemeinsam verständigten wir uns mit den Koalitionspartnern neben der grünen Null auch auf die schwarze Null. Es wäre nicht generationengerecht, heute das Klima zu schützen, aber die Kosten auf die nächsten Generationen zu übertragen.

**Dazu CSU-Generalsekretär Markus Blume, MdL:**  
*„Für uns als CSU gehört Generationengerechtigkeit zu unserer DNA. Finanzielle Nachhaltigkeit ist uns ebenso wichtig wie ökologische Nachhaltigkeit. Deshalb sind wir stolz darauf, dass wir die schwarze Null und die grüne Null zusammenbringen konnten: Wir werden sowohl das Prinzip ‚keine neuen Schulden‘ als auch das Ziel ‚Deutschland klimaneutral‘ umsetzen. Das ist echte Zukunftspolitik.“*

## Impressum

CSU-Landesleitung  
Franz Josef Strauß-Haus  
Mies-van-der-Rohe-Straße 1  
80807 München

Verantwortliche:  
Dr. Carolin Schumacher, Hauptgeschäftsführerin